

konstituierendes Meeting zur Landesstrategie

Plan B – Biologisierung industrieller Prozesse und Rückgewinnung von Rohstoffen

Datum:

20.11.2017

09:30 - 16:00 Uhr

Ort:

Stuttgart

Adresse:

Kongresszentrum Schwabenlandhalle

Tainerstraße 7

70734 Fellbach

Anfahrt:

[↗](#) Anfahrtsskizze

Art:

Kongress/Symposium

Veranstalter:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, BIOPRO

Baden-Württemberg GmbH

Kontakt:

Carmen Groß

Messen und Veranstaltungsmanagement

Tel.: +49 (0)711 218185-12

E-Mail: [gross\(at\)bio-pro.de](mailto:gross(at)bio-pro.de)

Anja Frank

Projektmanagement Team Bioökonomie

Tel.: +49 (0)711 218185-44

E-Mail: [frank\(at\)bio-pro.de](mailto:frank(at)bio-pro.de)

Downloads:

[↓](#) [Flyer-PlanB-20.11.2017.pdf](#) (PDF, ca. 308,20 KB)

Die Landesregierung Baden-Württemberg erarbeitet im kommenden Jahr eine Landesstrategie „Nachhaltige Bioökonomie“. Hierbei entwickelt das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft unter dem Motto „Plan B“ die (Teil-)Strategie für Bioökonomie in den Bereichen urbane und industrielle Räume.

Im Mittelpunkt stehen dabei zum Einen die Chancen, die biologische Prozesse für Ressourceneffizienz und Rohstoffversorgung (-rückgewinnung) in der Industrie mit sich bringen, zum Anderen die Nutzung von Bioabfällen und Abwasser – einem „Produkt“ von Industrie und Städten – als Rohstoffquelle. Weitere Schwerpunkte bilden die ökonomische, ökologische und

soziale Bewertung der vorgesehenen Maßnahmen sowie der Transfer innovativer, anwendungsreifer Technologien in die Wirtschaft.

Der Mitwirkungsprozess zu „Plan B“, zu dem wir Sie herzlich einladen, wird im Rahmen einer Strategieplattform organisiert, bei der betroffene Akteure und Experten aus Unternehmen, angewandter Wissenschaft und Normung beteiligt werden. Ziel ist es, Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Bioökonomie in Baden-Württemberg zu erarbeiten.

Das konstituierende Meeting findet am 20. November 2017 von 9.30 bis 16.00 Uhr in der Schwabenlandhalle in Fellbach (bei Stuttgart) statt.

Die Ergebnisse des Workshops „Plan B“ vom 20. Juli 2017, in dem mit Akteuren der Leitbranchen in Baden-Württemberg biobasierte Ansätze in einem offenen Dialog erörtert und Ansätze für Innovationen und Diversifizierung entwickelt wurden, dienen als eine der Grundlagen.

Eine Vertiefung und Konkretisierung der Themenschwerpunkte wird in vier Arbeitskreisen stattfinden. Die Themen werden auf der Veranstaltung vorgestellt, die Akteure sollen sich anschließend in den einzelnen Gruppen organisieren:

- Biobasierte und bioinspirierte Verfahren, Prozesse und Systeme
- Technologieentwicklung und Innovation zur Erschließung von Rohstoffen und neuen Rohstoffquellen
- Indikatoren und Kriterien zur Bewertung der Bioökonomie
- Vernetzung und Kommunikation

Programm

20. November 2017 von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

9.30 Uhr Registrierung

10.00 Uhr Begrüßung: Dr. Andre Baumann, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Grußwort: Grit Puchan, Ministerialdirektorin des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10.30 Uhr Keynote:

Dr. Manfred Kircher, Vorsitzender des Advisory Boards of CLIB2021
"Bioökonomie in der Industrie: Chancen des Rohstoff- und Technologiewandels"

11.00 Uhr Impulsvorträge (inklusive Kaffeepause):

Dieter Westerkamp, VDI e.V., Leiter des Bereichs Technik und Wissenschaft
„Ingenieur-Know-how: Chancen für die Bioökonomie“

Dr. Brigitte Dahlbender, BUND
"Nachhaltige Bioökonomie – geht das"

Arian Nek, Danico
"Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit mit Bio-Hochleistungsschmierstoffen"

12.00 Uhr Einführung in die Strategieplattform: Prof. Ralf Kindervater (BIOPRO)
Vorstellung Konzept, Themen der AGs

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Arbeitsphase in Arbeitskreisen:

- AK 1: Biobasierte und bioinspirierte Verfahren, Prozesse und Systeme
- AK 2: Technologieentwicklung und Innovation zur Erschließung von Rohstoffen und neuen Rohstoffquellen
- AK 3: Indikatoren und Kriterien zur Bewertung der Bioökonomie
- AK 4: Vernetzung und Kommunikation

15.30 Uhr Plenum – Zusammenfassung und Ausblick: Dr. Pascal Bader, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
anschließend **Get together**



Quelle

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH